



## Erster Saisonenerfolg für Luca Brasi?

### Traberparti-Rennen in Mönchengladbach - Charity-Traber „For Children living“ als Bank in der Viererwette

Auch beim zweiten Renntag im Monat April darf sich der Rennverein in Mönchengladbach über großen Zuspruch aus dem Aktiven-Lager freuen. Fast 100 Pferde stehen am kommenden Sonntag wieder in den Startlöchern – in zehn Rennen **ab 13 Uhr** verspricht der Traditionsverein an der Niers rasanten Rennsport. Das ganze ohne Lokalmatador Michael Nimczyk, dafür jedoch erneut mit Victor Gentz, der anders als der Champion nicht auf der Derbybahn in Berlin in den Sulky steigt, sondern die Heimatpiste vorzieht. Das freut den Veranstalter, weniger jedoch die Gegner, denn die laufende Saison läuft für den gebürtigen Kaarster überaus erfolgreich. Bereits 20 Siege stehen in 2017 zu Buche. Zum Vergleich: 2016 waren es insgesamt 29 Erfolge, die ihm Platz neun im bundesweiten Ranking einbrachten. Und heuer? Da findet sich der 28-Jährige sogar auf dem Treppchen wieder – hinter Josef Franzl (27 Siege) und Michael Nimczyk (45 Siege). „Die Saison ist toll gestartet und vor allem die Eröffnung der zweiten Trainieranstalt in Berlin hat dazu beigetragen“, berichtet Gentz nicht ohne Stolz. Noch am Mittwoch konnte er in der „zweiten Heimat“ Berlin noch einen Doppelerfolg verbuchen. Am Sonntag sieht man ihn gleich zum Auftakt mit der frisch qualifizierten Jaylo in der Anfängerklasse. Die Stute sollte genauso wie die bereits siegverwöhnte Chou Chou Star zum Abschluss des Renntages für beste Gelder in Frage kommen – die Fahrerform könnte kaum besser sein.

Auch die Form von Luca Brasi ist konstant gut. Seit vielen Monaten ist der treue Wallach glattgehend immer in der Wette, nur mit einem Sieg will es seit August 2016 nicht klappen. Im achten Rennen möchte Trainer Jens Holger Schwarma der Serie von zweiten und dritten Rängen ein Ende setzen - der erste Jahressieg soll her. Gegen den in Gladbach stets erfolgreich laufenden Billy the Kid TP (Wolfgang Nimczyk) steht der Wallach von Werner Pietsch jedoch vor keinem Spaziergang. Das richtige Stichwort, wenn es um For Children living geht. Die Charity-Stute aus dem Stall Zevens, deren Renngewinne an die Elterninitiative Kinderkrebsklinik Düsseldorf wandern, ist im dritten Rennen der Tipp des Tages. Nach drei Siegen in Serie gibt es kaum ein Verlieren für die kampfstärke Sechsjährige – für Fans der Viererwette eine Bank! Dank der Garantiauszahlung von 3.000 Euro lohnt sich hier ein genauer Blick auf das Starterfeld, das mit Fernandos As, Shure Hit, Danimarca Hornline, Chaplin und Salvador As mindestens fünf Anwärter für die knifflige Wette liefert.

Alles andere als leicht geht es auch [www.traberparti.de](http://www.traberparti.de) - Rennen an sechster Stelle zu. Hinter dem Namen verbirgt sich die wunderbare Idee, für nur 99 Euro einen Anteil an einem talentierten Trabrennpferd zu erwerben. Das ideale Geschenk für alle am Trabrennsport Interessierten und auch für diejenigen, die bisher noch nicht mit dem Rennsport in Berührung gekommen sind. Neben Xaverl Crown (Tim Schwarma) spekulieren Tilia (Victor Gentz) und Graf Bismarck (Gerd Steinhaus) hier auf die Siegprämie von 500 Euro. Dafür bekämen die jeweiligen Besitzer sogleich fünf Anteile bei „traberparti“ – warum nicht? (mg-press)

(mg-press)

- 1.R. Mohikaner – Jaylo – Soonami
- 2.R. Rene M Newport – Bachmann – Raquel Welsh
- 3.R. For Children Living – Salvator As – Chaplin – Danimarca Hornline
- 4.R. Fleetwood Max – Gallanatics – Ivy Corner
- 5.R. Charlie PM – Smokie Juvel – Baraija BR
- 6.R. Tilia – Xaverl Crown – Dieuwke Frisia
- 7.R. Lotus Star – Twist des Baux – I will fight for U
- 8.R. Billy the Kid TP – Luca Brasi – Hironimus LB
- 9.R. Halliwell – Janus R.A. – Barnaby
- 10.R. Chou Chou Star – Dragona – Harmony Boko